

15.02.2016
Az. 771-50

Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Südwestpfalz: Umfrageergebnisse in Textform

Gliederung

- 1. Zielsetzung und Methodik**
- 2. Ergebnisse der Umfrage**

1. Zielsetzung und Methodik

Ziel der durchgeführten Unternehmensbefragung war die Ermittlung des Status Quo der digitalen Infrastruktur im Landkreis Südwestpfalz sowie die Erfassung der Wünsche und Vorstellungen der dort ansässigen Unternehmer/--innen. Da die digitale Infrastruktur einen wichtigen Faktor für die Standortauswahl von Unternehmen darstellt, sollen die Ergebnisse der Umfrage dazu dienen, zukünftig die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung zu bieten.

Die Umfrage wurde vom 23. November 2015 bis zum 22. Januar 2016 durchgeführt. Insgesamt haben sich 170 der 1.858 angeschriebenen Unternehmen beteiligt, was einer Rücklaufquote von 9 % entspricht. Im Folgenden handelt es sich demnach um Aussagen der 170 teilnehmenden Unternehmen. Die relativ geringe Rücklaufquote ist dadurch zu begründen, dass der Breitbandausbau nächstes Jahr durch Programme des Bundes bzw. Landes weiter forciert wird und somit teilweise keine Notwendigkeit gesehen wurde an der Umfrage teilzunehmen.

2. Ergebnisse der Umfrage

Von den 170 Umfrageteilnehmern sind die meisten entweder der Handels-- oder der Dienstleistungsbranche (je 17 %) zuzuordnen. Bei mehr als der Hälfte der Unternehmen handelt es sich um Kleinunternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten. Weiterhin nutzt der Großteil die Telekom als Netzbetreiber (79 %) und DSL als technischen Standard (70 %). Obwohl die meisten Unternehmen einen Internetanschluss von 16 Mbit/s bezahlen (36 %), liegt die tatsächlich erreichte Geschwindigkeit eher bei 6 bis 16 Mbit/s (27 %). Bei mehr als der Hälfte der Unternehmen kostet der Internetanschluss zwischen 30 und 50 Euro. Nur 8 % der Unternehmen sind mit der jetzigen Geschwindigkeit zufrieden. 76 % wünschen sich eine

Zugangsgeschwindigkeit von 50 bis 200 Mbit/s. Zwei Drittel wären bereit für einen schnelleren Internetzugang zwischen 40 und 120 Euro pro Monat zu zahlen. Ein symmetrischer Internetanschluss mit gleicher Übertragungsgeschwindigkeit von Download und Upload wird von einem Drittel benötigt. Knapp die Hälfte benötigt dies nicht. Die höchste Priorität von Internetanwendungen ordnen die Unternehmen E-Mail-Diensten und Suchmaschinen zu. Für knapp ein Drittel wäre es hilfreich übergangsweise ein Büro mit schnellerer Breitbandanbindung für ihre unternehmerischen Tätigkeiten zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Die Anregungen zeigen auf, dass der Breitbandausbau eine sehr hohe Priorität bei den Unternehmen hat und dort dringender Handlungsbedarf im Landkreis Südwestpfalz besteht. Die Verbindung wird als langsam, unzureichend und nicht zeitgemäß beschrieben. Für einige Unternehmen stellt der Breitbandausbau eine Voraussetzung dar, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Wichtigkeit des schnellen Internetzugangs dokumentieren auch die Umfrageergebnisse. Von mehr als zwei Drittel der Unternehmen wird ein schneller Internetzugang als sehr wichtiger Standortfaktor eingeordnet. Weitere 24 % beurteilen diesen als wichtig.